

Coloplast Homecare

Informationen für unsere Kunden | Frühjahr 2022

aktuell



„Eine gute Handhygiene ist das A und O“

Um Harnwegsinfekten vorzubeugen, ist beim intermittierenden Selbstkatheterismus (ISK) eine gute Routine entscheidend. Edward Gottschalch, Homecare-Spezialist Stoma & Kontinenz bei Coloplast Homecare, erklärt, worauf es dabei ankommt.

Mehr als 100.000 Bakterien¹ befinden sich durchschnittlich auf einer menschlichen Hand. Dies birgt gerade bei ISK-Patienten das Risiko, dass Bakterien auf den Katheter gelangen können, die möglicherweise Harnwegsinfekte hervorrufen. „Die Sorgen und Ängste vor Harnwegsinfekten beeinträchtigen die Lebensqualität enorm. Mit einer guten ISK-Routine und dem richtigen Katheter kann man dem Risiko einer Harnwegsinfektion aber entgegenwirken“, weiß Edward Gottschalch, Homecare-Spezialist Stoma & Kontinenz bei Coloplast Homecare. Er leitet Patienten beim intermittierenden Selbstkatheterismus an und unterstützt sie dabei, die richtigen Abläufe einzuüben. „Die Vorbereitung ist beim ISK entscheidend. Man sollte sich nie unter Hektik kathete-

risieren. Außerdem hilft es, sich vorab alle benötigten Hilfsmittel zurechtzulegen.“ Bei jeder Katheteranwendung gilt laut Edward Gottschalch zudem: Hände und Intimbereich sorgfältig desinfizieren. „Auch wenn einige Patienten die Händedesinfektion nicht als dringend notwendig erachten, ist eine gute Handhygiene das A und O, um Harnwegsinfekten vorzubeugen.“ Wer beim Katheterisieren zu Hause noch Probleme hat, kann sich jederzeit an seine Coloplast Homecare-Fachkraft wenden. „Wir stehen den Patienten bei Fragen immer zur Seite und kommen zur Unterstützung auch gerne noch mal vorbei.“ Um die ISK-Routine auch unterwegs einhalten zu können, empfiehlt Edward Gottschalch Kathetersysteme mit integriertem Urinbeutel. „Damit hat mal alles in einem und kann sich auch unterwegs diskret und vor allem hygienisch katheterisieren.“



Edward Gottschalch,
Coloplast
Homecare

Bilder: Coloplast

¹ Larson et al. Microbial flora of hands of homemakers. American Journal of Infection Control, 2003, Vol. 31 (2), p. 72-79.

Persönlich und individuell

Liebe Leserinnen und Leser,

ganz gleich, ob Sie die Themen Kontinenz oder Stoma seit ein paar Monaten oder bereits einige Jahre begleiten – uns ist wichtig, dass Sie immer gut versorgt sind. Dazu sind wir auf den unterschiedlichsten Kommunikationswegen für Sie da. Wir beraten Sie beispielsweise bei Hausbesuchen, telefonisch, im Live-Chat oder über unsere Videoberatung. Seit Kurzem stehen wir Ihnen außerdem mit einem E-Mail-Newsletter zur Seite. Darin versorgen wir Sie regelmäßig mit relevanten Informationen zu Ihrer Versorgung, aktuellen Gesundheitsthemen und praktischen Tipps für den Alltag – immer individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Das hört sich gut an? Dann melden Sie sich doch gleich für den Newsletter an. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Natürlich haben wir aber auch wieder viele weitere spannende Themen in dieser Ausgabe von *Homecare aktuell* für Sie aufbereitet. Viel Freude beim Lesen!

Dr. med. Bernd Greiner,
Leiter Geschäftsbereich
Coloplast Homecare



„Die Versorgung sitzt nun passgenauer“



Eveline Witek,
Coloplast Homecare,
Außendienst

Der neue Brava® Hautschutzring Konvex bietet für Menschen mit Stoma auf oder unter Hautniveau zusätzlichen Schutz. Bei Patienten kommen die Form und die einfache Anwendung gut an.

„Viele meiner Patienten haben ein Stoma, das unter Hautniveau liegt“, berichtet Eveline Witek, medizinische Fachkraft im Außendienst von Coloplast Homecare. „Sie haben dann eine konvexe Basisplatte verwendet, obwohl ihr Bauch flach oder nach außen gewölbt ist und sie aufgrund ihres Körperprofils eigentlich eine plane oder konkave Versorgung bräuchten.“ Passt die Basisplatte nicht zur Körperform, begünstigt das Undichtigkeiten und Hautreizungen. Der neue Brava® Hautschutzring Konvex ermöglicht es Stomaträgern

nun, eine plane oder konkave Versorgung zu verwenden, selbst wenn ihr Stoma unter Hautniveau liegt. „Ich bin von der Doppelfunktion des Rings begeistert“, sagt Eveline Witek. „Zum einen gleicht er Unebenheiten rund um das Stoma aus und verbessert so die Abdichtung der Basisplatte. Zum anderen schützt er die Haut und ist auch bei Kontakt mit Ausscheidungen beständig.“ Der Brava Hautschutzring Konvex ist leicht anzubringen. Er wird einfach rund um das Stoma herum angelegt und ist formbar. Zur Orientierung ist die Seite zur Basisplatte einheitlich weiß, die Seite zur Haut gepunktet. „Die Resonanz ist sehr positiv. Ob langjährige Stomaträger oder Neupatienten – die Patienten, denen ich das neue Produkt wegen ihres Körperprofils empfohlen habe, sind alle bei der neuen Kombination aus konkaver Versorgung und

Brava Hautschutzring Konvex geblieben. Die Versorgung sitzt nun passgenauer und drückt weniger auf die Haut. Das sorgt für ein gutes Gefühl.“



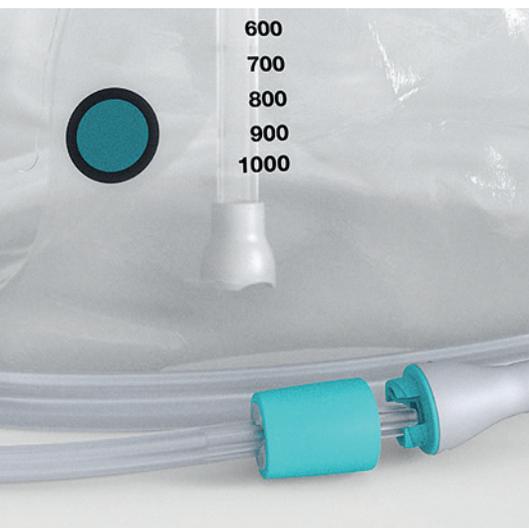
Weitere
Informationen



unter www.brava.coloplast.de

„Eine enorme Erleichterung“

Damit Anwender von Peristeen® Plus sich bei der analen Irrigation noch sicherer fühlen, enthält der Wasserbeutel nun einen farbigen Temperaturindikator. Wenn das Wasser die richtige Temperatur erreicht hat, zeigt er Grün an.



„Bei Patienten mit chronischen Verstopfungen oder Darminkontinenz hilft die transanale Irrigation (TAI), kontrolliert und regelmäßig Stuhlentleerungen herbeizuführen und so die Lebensqualität spürbar zu steigern“, erklärt Karin Gohrbandt-Blutke, medizinische Fachkraft im Außendienst von Coloplast Homecare. Sie betreut Patienten, die das überarbeitete TAI-System Peristeen Plus nutzen. Das neue System funktioniert wie ge-



Karin Gohrbandt-Blutke,
Coloplast Homecare,
Außendienst

wohnt, ist dank geändertem Design aber noch intuitiver anzuwenden. Dazu dient nun auch der neue Temperaturindikator, der am Wasserbeutel integriert ist. Der farbige Punkt wechselt zu Grün, wenn die empfohlene Wassertemperatur zwischen 34 und 40 °C erreicht ist. „Das ist für viele Anwender eine enorme Erleichterung“, weiß Karin Gohrbandt-Blutke. „Denn je sicherer und positiver sich Patienten bei der Irrigation fühlen, desto schneller entwickeln sie die nötige Routine. Dabei hilft der Indikator ebenso wie die einfach verständlichen Symbole an der Kontrolleinheit, die leicht verbindbaren Bestandteile und das diskrete Design von Peristeen Plus.“

„Unsere *Mission* in starken Bildern“

In einem neuen Film gibt Coloplast Homecare Einblicke in die eigene Arbeit. Dabei kommen neben Mitarbeitern auch Kunden und Partner zu Wort. Zu sehen gibt es den Film auf der Website von Coloplast Homecare. Also gleich mal reinklicken und anschauen!

„Ich habe kein Stück an Lebensqualität verloren, sondern gewonnen“, sagt Coloplast Homecare-Kundin Sabine Eggers. Die Stomaträgerin ist eine der Personen, die Teil des neuen Films von Coloplast Homecare sind. In starken Bildern zeigt dieser die Mission von Coloplast Homecare: Das Leben von Menschen mit sehr persönlichen Bedürfnissen zu erleichtern. Möglich macht das das engagierte Team hinter

Coloplast Homecare. „Im Mittelpunkt steht für uns, dass unsere Kunden optimal versorgt sind und ihren Alltag aktiv gestalten können. Die motivierten und sehr gut ausgebildeten Kollegen setzen alles daran, das Leben unserer Kunden mit körperlichen Beeinträchtigungen und sehr intimen Bedürfnissen leichter zu machen“, sagt Dr. med. Bernd Greiner, Leiter Geschäftsbereich Coloplast Homecare. Das zeigt auch der Film eindrucksvoll. Durch Stimmen von Fachkräften und dem Telefon-Kundenservice bekommt der Zuschauer einen Einblick in den Arbeitsalltag des Teams und wie es die Homecare-Kunden unterstützt. Daneben erzählen Patienten von ihren Erfahrungen, die Mut machen und Hoffnung geben. „Wir engagieren uns dort, wo eine zuverlässige, professionelle Hilfsmittelversorgung gebraucht wird.

Ich bin stolz, ein Teil des leidenschaftlichen Teams von Coloplast Homecare zu sein“, sagt Dr. med. Bernd Greiner.

i Weitere Informationen



Der Coloplast Homecare-Film kann unter www.coloplast-homecare.de angesehen werden.



„Auf Ihre *Bedürfnisse* zugeschnitten“

Mit dem neuen E-Mail-Newsletter steht Coloplast Homecare seinen Patienten seit Kurzem auch digital regelmäßig mit relevanten Informationen rund um die Versorgung zur Seite. Individuell und kompakt – immer auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten.



„Uns ist wichtig, dass es unseren Patienten gut geht und sie immer auf dem neuesten Stand sind, was ihre Versorgung angeht. Mit unserem digitalen Informationsangebot möchten wir genau das erreichen und auch auf diesem Weg für unsere Patienten da sein“, sagt Tina Krüger, Senior Market Manager Consumer & Online, Coloplast GmbH. Die Inhalte und Themen des neuen Newsletters sind dabei genau auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten – von relevanten Informationen zur Versorgung im Stoma- oder Kontinenz-

bereich, persönlicher Beratung durch unsere Coloplast Homecare-Experten bis hin zu aktuellen Gesundheitsthemen und praktischen Tipps beispielsweise zur Ernährung oder zum Reisen. „Wir stehen den Kunden über unseren E-Mail-Newsletter im Alltag zur Seite und sind so noch näher dran.“ Die Anmeldung zum Newsletter funktioniert dabei ganz einfach. „Sie brauchen lediglich Ihre E-Mail-Adresse in der Anmeldemaske eingeben (Link siehe Kasten) und dann auf ‚Jetzt anmelden‘ klicken. Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie noch mal zustimmen, dass Sie künftig Informationen über unseren Coloplast Homecare E-Mail-Newsletter erhalten möchten. Und schon kann's losgehen!“



Tina Krüger,
Senior Online
Marketing
Manager,
Coloplast GmbH

i So einfach melden Sie sich an!



Sie möchten den neuen Newsletter von Coloplast Homecare erhalten? Melden Sie sich ganz einfach an und erhalten Sie regelmäßig hilfreiche Tipps für Ihren Alltag und relevante Informationen zu Ihrer Versorgung: www.coloplast-homecare.de/emailnewsletter

Frühling auf dem Teller

Ob Wanderungen, Radtouren oder Aufräumen in Haus und Garten, im Frühling brauchen wir mehr Energie als in den vergangenen Monaten. Coloplast Homecare-Ernährungswissenschaftlerin Melanie Kühn gibt Tipps, wie vitaminreiche Kost daheim und unterwegs unseren aktiven Alltag unterstützt.



Melanie Kühn,
Ernährungs-
wissenschaft-
lerin, Coloplast
Homecare

„Je bunter die Ernährung, umso besser“, sagt Melanie Kühn, Ernährungswissenschaftlerin, Coloplast Homecare. „Farbenvielfalt auf dem Teller macht nämlich nicht nur Freude beim Essen, sondern stellt auch sicher, dass wir eine Vielfalt an Vitaminen zu uns

nehmen.“ Das gilt natürlich nicht nur für den Frühling. „Sich das ganze Jahr über vitaminreich zu ernähren, stärkt unser Immunsystem und unsere Verdauung. Fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag sind empfehlenswert.“

Von Apfel bis Zwiebel

„Mittlerweile sind die meisten Sorten ganzjährig bei uns verfügbar. Auf saisonale Angebote zu achten, tut jedoch unserer Umwelt gut“, weiß Melanie Kühn. Sind ab März zunächst etwa Möhren, Äpfel, Rot-, Weiß- und Chinakohl reif, so kommen im April zum Beispiel Radieschen und Rettich, im Mai schließlich die Mairübchen, Spargel

oder Sellerie hinzu. „Bei den meisten Sorten empfehle ich, die Schale nach gründlichem Abspülen mitzuessen, da sie viele Vitamine, Mineralstoffe und darmfreundliche Bakterien enthält“, erklärt Melanie Kühn. „Auch grüner Spargel lässt sich gut mit Schale essen, während der weiße Spargel immer geschält werden muss. Ileostomieträger sollten jedoch nur die Spitzen essen oder ihn wirklich gut zerkleinern.“

Snacks für unterwegs

Um bei Ausflügen nicht auf gesunden Proviant zu verzichten, schlägt die Ernährungswissenschaftlerin hart gekochte Eier und Gemüsesticks vor. In einer separaten Dose kann Kräuterquark als Dip dienen. Auch Pizzaschnecken sind ein schmackhafter Beitrag für jedes Picknick. „Dazu einfach Hefeteig ausrollen, mit Tomatensoße bestreichen und mit Schinkenwürfeln und Käse bestreuen“, rät Melanie Kühn. „Eingerollt und in Schnecken geschnitten backen – das schmeckt der ganzen Familie.“ Schließlich darf die Vitaminbombe Apfel in keinem Rucksack fehlen. „Dank seines Wasseranteils ist er unterwegs eine tolle Erfrischung und wirkt sich wegen seines geringen Fructose-Anteils positiv auf unseren Stoffwechsel aus.“



Termine*:

Selbstständigkeitsseminare rund um Blase und Darm

20. bis 22. Mai
in 87435 Kempten
Anmeldeschluss: 6. April

22. bis 24. Juli
in 13355 Berlin
Anmeldeschluss: 9. Juni

Aktuelle Informationen und Anmeldung unter www.coloplast-homecare.de/Selbststaendigkeit

Coloplast live

Kostenfreie Online-Vorträge für Patienten und Angehörige:

Di., 22. März, 18.00–19.00 Uhr
Urlaubszeit ist Reisezeit –
Reisemöglichkeiten mit Handicap

Mo., 23. Mai, 18.00–19.30 Uhr,
Aktiv mit MS: Damit auch die
Blase wieder mitspielt

Das Anmeldeformular sowie weitere Vorträge finden Sie unter www.coloplast.de/DE/live-online-vortraege

* Stand: 09.02.2022. Termine ohne Gewähr.



Coloplast GmbH,
Coloplast Homecare,
Kuehnstraße 75,
22045 Hamburg

ServiceTelefon (kostenfrei):

0800 468 62 00

Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

E-Mail: homecare@coloplast.com

Web: www.coloplast-homecare.de

IMPRESSUM
Coloplast Homecare aktuell

230N CHP 049 / Frühjahr 2022

HERAUSGEBER
Coloplast GmbH
Coloplast Homecare
Kuehnstraße 75, 22045 Hamburg
www.coloplast-homecare.de
Kostenfreies ServiceTelefon:
0800 468 62 00

VERLAG UND REDAKTION
mk Medienmanufaktur GmbH
Döllgaststraße 7–9
86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821 34457-0
info@mk-medienmanufaktur.de
www.mk-medienmanufaktur.de

© Coloplast GmbH, zertifiziert nach DS/EN ISO 13485:2016. The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2022-03 All rights reserved Coloplast A/S, 3050 Humlebaek, Denmark.